

Programm

Beim Trialog 2019 gibt es einen öffentlichen Vortrag und einen Workshop zum Thema „Barrierefreie Kommunikation“.

Öffentlicher Vortrag:

 **Wann:** Donnerstag, 16. Mai 2019, ab 18.30 Uhr

 **Wo:** ORF Vorarlberg, Rundfunkplatz 1, Dornbirn

 **Anmelde-Schluss:** 2. Mai 2019

Workshop:

 **Wann:** Freitag, 17. Mai 2019, von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

 **Wo:** Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt 12, Götzis

 **Anmelde-Schluss:** 2. Mai 2019

Die Teilnahme am Workshop und am Vortrag ist kostenlos. Man muss sich aber vorher anmelden, weil es nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen gibt.

Information und Anmeldung

Beim Workshop gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit der Persönlichen Assistenz. Wer Persönliche Assistenz beim Workshop möchte, muss das bei der Anmeldung sagen.

Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderungen können bei einer Teilnahme am Workshop den Familienservice der Lebenshilfe Vorarlberg nutzen. Dieser bietet den Eltern Unterstützung während sie den Workshop besuchen. Wer den Familienservice beim Workshop nutzen möchte, muss das bei der Anmeldung sagen.

Wer beim Trialog 2019 mitmachen möchte, kann sich bei Gerlinde Lampert anmelden. Ihre Adresse ist: Gartenstrasse 2 in Götzis. Ihre Telefon-Nummer ist: 0 55 23 506-100 84 Ihre E-Mail-Adresse ist: akademie@lhv.or.at

 **Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg** www.lebenshilfe-vorarlberg.at



TRIALOG
Gemeinsam auf dem Weg.

Trialog 2019:
„Ich verstehe dich. Verstehst du mich?“

„Barrierefreie Information und Barrierefreie Kommunikation“

16. und 17. Mai 2019

Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Vorwort

Der Trialog ist eine Veranstaltung der Lebenshilfe Vorarlberg.

Dabei kommen Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Fachleute zusammen.

Gemeinsam tauschen sie sich über wichtige Themen aus.

Im Mai geht es beim Trialog um das Thema

„Barrierefreie Information und Barrierefreie Kommunikation“.

„Barrierefreie Kommunikation“ bedeutet:

Alle Menschen können alles verstehen.

Der Trialog möchte zeigen,

wie wichtig „Barrierefreie Kommunikation“ ist.

Alle Menschen sollen mitreden können

und von den Anderen verstanden werden.

Technische Hilfs-Mittel helfen bei der Verständigung.

Auch gemeinsam können wir

neue Möglichkeiten zur Verständigung schaffen.



Das Ziel ist, dass alle Menschen an der Gesellschaft teil-haben.

Dr. Adriane Feurstein

Präsidentin der Lebenshilfe Vorarlberg

„Ich verstehe dich. Verstehst du mich?“

Im Mittelpunkt des Trialogs 2019 steht die „Barrierefreie Kommunikation“.

Als Expertin hält Gabriela Antener einen Vortrag.

Sie erklärt uns, wie sich Menschen mit Behinderungen

Unterstützung holen können,

damit sie alle Informationen verstehen.

Am 2. Trialog-Tag überlegen wir gemeinsam, wie Menschen mit Behinderungen zu ihren Informationen kommen.

Sie sollen nach dem Trialog wissen,

welche Unterstützung es gibt.

Menschen mit Behinderungen sollen wissen, dass sie das Recht haben alle Inhalte zu verstehen.

Sie sollen am öffentlichen Leben teil-haben, wie alle anderen auch.

Die Expertin

Gabriela Antener begleitet den Trialog 2019.



Gabriela Antener unterrichtet an der

„Hochschule für Soziale Arbeit“ in der Schweiz.

Sie ist Expertin für „Unterstützte Kommunikation“ und „leichte Sprache“.

„Unterstützte Kommunikation“ hilft

Menschen mit Behinderungen,

die nicht sprechen können.

Die „leichte Sprache“ hilft,

schwierige Dinge in einfachen Worten zu erklären.

Gabriela Antener ist es wichtig,

dass Menschen mit Behinderungen

alles verstehen und sich mit-teilen können.